

Thema "Pflegemängel" muss umfassend und fair diskutiert werden

Zur Berichterstattung über Pflegemängel in Heimen

Die CDU-Landtagsabgeordnete Angelika Gemkow hat ihren Appell bekräftigt, dass jeder Bericht über Mängel und Missstände in der Pflege sehr ernst genommen und genauestens verfolgt werden müsse.

Den Anlass bilden die aktuelle Berichterstattung der Medien über Pflegemängel in Heimen. „Solche Berichte haben in letzter Zeit zugenommen, und dazu kommen Briefe aus der Bevölkerung mit Fallschilderungen“, sagt sich Angelika Gemkow.

Sie fordert: „Eine menschenwürdige und qualitativ hochwertige Pflege muss im Interesse der pflegebedürftigen Menschen in NRW zum Dauerthema gemacht werden. Pflegemängel, Pflegefehler oder unzureichende Pflegestandards dürfen nicht länger tabuisiert werden. Das muss für die stationäre Pflege, die ambulante Pflege und die Pflege zu Hause gelten“.

Es müsse aber auch stets herausgestellt werden, dass in der Pflege viele engagierte Menschen mit hohem persönlichen Einsatz ihre schwere Arbeit für immer mehr Pflegebedürftige leisten. Es gebe vorbildliche Pflegeeinrichtungen, die Menschen im besten Wortsinn betreuen und pflegen.

Angelika Gemkow regt an, dass in jeder Pflegeeinrichtung ein Mitarbeiter mit den Aufgaben eines „Dekubitus-Beauftragten“ betraut werden soll. Dekubitus, also tiefe Wunden der Pflegebedürftigen, wie sie z.B. bei Bettlägerigkeit und falscher Lagerung entstehen, ist einer der am häufigsten beklagten Missstände in der Pflege.

In der Benennung von „Dekubitus-Beauftragten“ sieht Angelika Gemkow einen wichtigen Ansatz für die Sicherung der Pflegequalität in den Pflegeheimen. Sie sollen die Mitarbeiter über die neuesten Erkenntnisse, wie den gemäß den neuesten Qualitätsstandards gepflegt wird, informieren und weiterbilden: „Aktuelles Pflegewissen muss auch genutzt werden. Dadurch wird eine Pflege nach falschen oder veralteten Methoden vermieden“.

Einen entscheidenden Fortschritt bringen nach Auffassung von Angelika Gemkow auch regelmäßige Pflegevisiten mit Fotodokumentationen.